

Medtronic

Freier leben – Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung



Kurzanleitung

Der «Smart Programmer» - Ihr diskretes Handgerät für den wiederaufladbaren Beckenbodenschrittmacher InterStim™ Micro von Medtronic.

Überzeugende Ergebnisse vom ersten Moment an

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Handgerät und Ihr Ladegerät verwenden und für eine bestmögliche Therapieerfahrung nutzen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Patientenhandbuch.

Inhaltsverzeichnis

Wieder zu Hause – was nun?	4
Ihr InterStim™ Micro System.....	6
Ihr Handgerät	10
Intuitive Apps	11
Ihr Kommunikationsgerät	12
Ihr Ladegerät	13
Aufladen Ihres Handgeräts/Kommunikationsgeräts	14
Einschalten Ihres Handgeräts/Kommunikationsgeräts	15
Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Implantat.....	16
Aufladen Ihres Beckenbodenschrittmachers	18
Meine Therapie App.....	20
Programme wechseln.....	21
App-Benachrichtigungen	22
Häufig gestellte Fragen.....	24
Hinweise zu Flugreisen	26



Hinweis ⓘ

Wenn Sie plötzlich das Gefühl haben, dass Ihre Symptome zurückkehren, überprüfen Sie zuerst, ob Ihr Implantat aktiviert ist.

Wieder zu Hause – was nun?

Gehen Sie es langsam an

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes, ab wann Sie Ihre gewohnten Aktivitäten wieder aufnehmen können bzw. welche Aktivitäten Sie vermeiden sollten.

Überprüfen Sie die Implantationstelle

Rufen Sie Ihren Arzt an, wenn Sie Folgendes feststellen:

- Wundheilungsstörungen und/oder Schmerzen an der Operationsstelle
- Anzeichen einer Infektion, z. B. Fieber oder Rötung rund um die Operationsstelle.

So nehmen Sie die Stimulation wahr

Die meisten Menschen beschreiben die Stimulation als ein leichtes «Kribbeln». Sie sollte immer als angenehm empfunden werden und niemals schmerzhaft sein. Beachten Sie, dass Sie die Stimulation möglicherweise gar nicht spüren. Wenn Sie eine Linderung Ihrer Symptome feststellen, funktioniert die Therapie.

Bereiten Sie sich auf die Nachsorge vor

Es ist sehr wichtig, dass Sie ein Symptom-Tagebuch vor bevorstehenden Nachsorgeuntersuchungen führen und es zu Ihrem Termin bei Ihrem Arzt mitbringen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie das Gefühl haben, dass sich die Symptomlinderung verändert hat. Wenn Sie ein Miktionstagebuch oder Stuhltagebuch benötigen, fragen Sie Ihren Arzt danach.



Ihr Interstim Micro System

Beckenbodenschrittmacher und Elektrode

Dienen zur Erzeugung und Abgabe der Stimulation für Ihre Therapie.



Handgerät

In der App «Meine Therapie» können Sie Ihre Therapie anpassen und steuern. Die Ladegerät-App hilft Ihnen beim Ladevorgang Ihres Beckenbodenschrittmachers.



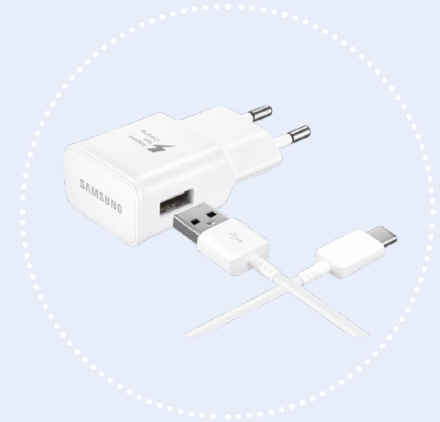
Kommunikationsgerät

Mit dem Kommunikationsgerät stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handgerät und Ihrem Beckenbodenschrittmacher her.



Ladekabel

Das (dünne) weiße Kabel dient zum Laden des Handgeräts und des Kommunikationsgeräts.



Hinweis

Auf Seite 14 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihr InterStim™ Micro System verwenden.

Ihr Interstim Micro System

Ladegerät

Laden Sie Ihren Beckenbodenschrittmacher pro Woche ca. 30 Minuten auf.*

Ladeeinheit und Ladekabel

Zum Aufladen des Ladegeräts (das weiße Kabel für die Ladeeinheit ist dicker als das Ladekabel für Ihr Handgerät)

Ladegürtel

Hält das Ladegerät während des Ladevorgangs in seiner Position.



* Abhängig von den Therapieeinstellungen und der Implantationstiefe

Ein detaillierter Überblick

Ihr Handgerät



Intuitive Apps



App «Meine Therapie»

Diese App wurde entwickelt, um Ihnen die gleiche intuitive und benutzerfreundliche Erfahrung wie in der Testphase zu bieten. Tatsächlich sind die Benutzeroberfläche und die Bedienelemente identisch. Verwenden Sie die App jedes Mal, wenn Sie die Einstellungen Ihres Beckenbodenschrittmachers prüfen oder verändern müssen. Sie können mit der App:

- die Stimulationsstärke prüfen
- die Stimulationsstärke erhöhen oder verringern
- die Stimulation ein- bzw. ausschalten
- die Therapieprogramme wechseln* (wie mit Ihrem Arzt abgesprochen)
- Benachrichtigungen verfolgen
- den MRT-Modus aktivieren sowie die MRT-Kompatibilität prüfen

Mit den Tasten Ihres Handgeräts selbst kann Ihre Therapie nicht geändert werden. Dies ist nur über die App «Meine Therapie» möglich.



Ladegerät-App

Nutzen Sie diese App zur Steuerung des Ladevorgangs. Mit dieser App können Sie:

- den Akkustand des Beckenbodenschrittmachers während des Ladevorgangs anzeigen
- den Akkustand des Ladegeräts anzeigen
- den Verbindungsstatus zwischen Ladegerät und Beckenbodenschrittmacher anzeigen
- die Ladegeschwindigkeit ändern

* nur für Patienten, für die mehrere Programme freigegeben wurden

Ihr Kommunikationsgerät



Mit dem Kommunikationsgerät stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handgerät und Ihrem Beckenbodenschrittmacher her. **Das Handgerät und das Kommunikationsgerät funktionieren nur gemeinsam – bewahren Sie sie deshalb immer zusammen auf.**

Ihr Ladegerät



Bitte bewahren Sie das Ladegerät immer in der blauen Ladeeinheit auf, wenn es nicht benutzt wird. So kann sichergestellt werden, dass es einsatzbereit ist, wenn Ihr Implantat aufgeladen werden muss.

Verwendung Ihres Interstim Systems

Aufladen

Die Akkuanzeige im oberen Bildschirmbereich des Handgeräts zeigt Ihnen die verbleibende Akkuladung des Handgeräts an. Sie können zum Aufladen Ihres Kommunikationsgeräts dasselbe Kabel verwenden wie zum Aufladen Ihres Handgeräts.

Es ist wichtig, dass Ihr Kommunikationsgerät immer aufgeladen ist. Wenn die Akkuladung gering ist, leuchtet die Akkuanzeige gelb. Schließen Sie das Kommunikationsgerät mit dem in der Verpackung mitgelieferten Kabel ans Stromnetz an, um es zu laden. Achten Sie darauf, dass es nie vollständig entladen ist. **Es ist wichtig, das Kommunikationsgerät mindestens einmal alle sechs Monate aufzuladen.** Schalten Sie das Kommunikationsgerät aus, wenn es nicht in Benutzung ist, um den Akku zu schonen.

Es wurde ein separates Ladekabel zur Verwendung mit der Ladeeinheit bereitgestellt. Verwenden Sie dieses Kabel zum Aufladen des Ladegeräts. Bewahren Sie das Ladegerät einfach in der Ladeeinheit auf, um sicherzustellen, dass es immer aufgeladen ist.

Einschalten

Drücken und halten Sie die **Ein-/Ausschalttaste**, um das Handgerät einzuschalten. Es vibriert beim Einschalten. Wenn der blaue Medtronic-Bildschirm angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger in beliebiger Richtung über den Bildschirm, um das Gerät zu entsperren.

Hinweis

Das Kommunikationsgerät kann während des Ladevorgangs nicht verwendet werden. Wenn die Akkuladung des Kommunikationsgeräts zu schwach ist, muss der Akku zuerst fünf Minuten lang geladen werden, bevor das Gerät wieder verwendet werden kann.



Wenn Sie mit der Nutzung der App fertig sind, drücken Sie kurz die **Ein-/Ausschalttaste**, um das Handgerät in den Ruhezustand zu versetzen.

Um das Kommunikationsgerät **EINZUSCHALTEN**, drücken Sie kurz die Ein-/Ausschalttaste. Um es **AUSZUSCHALTEN**, halten Sie die Ein-/Ausschalttaste gedrückt, bis alle Anzeigen erloschen sind.

Das Ein- und Ausschalten des Hand- oder des Kommunikationsgeräts hat keinen Einfluss auf Ihre Therapie oder das Implantat.

Hinweis

Ihr Handgerät dient ausschließlich der Steuerung Ihres Beckenbodenschrittmachers und ist für andere Zwecke gesperrt bzw. nutzlos. Sie können mit dem Gerät weder Telefonanrufe durchführen noch Zugang zum Internet erhalten oder Fotos aufnehmen.

Verbindung herstellen

Führen Sie jedes Mal, wenn Sie Ihr Handgerät verwenden, die folgenden Schritte aus, um es mit Ihrem Kommunikationsgerät und Ihrem Beckenbodenschrittmacher zu verbinden:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Kommunikationsgerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die App «Meine Therapie».
3. Warten Sie, bis die blaue Kontrollleuchte am Kommunikationsgerät nicht mehr blinkt.
4. Platzieren Sie das Kommunikationsgerät über Ihrem Beckenbodenschrittmacher.
5. Tippen Sie in der App auf **GERÄT SUCHEN**.
6. Wenn das Kommunikationsgerät keine Verbindung herstellen kann, korrigieren Sie dessen Position über dem Beckenbodenschrittmacher und tippen Sie auf **ERNEUT VERSUCHEN**.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu Ihrem Implantat herstellen, wird in der App ggf. eine Anleitung zur Verwendung der App geöffnet. **Um diesen Schritt bei den nachfolgenden Verbindungen zu überspringen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen «Anleitung beim Starten der App nicht wieder anzeigen».**



Aufladen Ihres Beckenbodenschrittmachers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihren Beckenbodenschrittmacher aufzuladen:

Nehmen Sie das Ladegerät aus der Ladeeinheit.

Stecken Sie das Ladegerät so in den Tragegurt, dass die «Kreise» aufeinander liegen (siehe die Abbildung auf Seite 19).

Drücken Sie auf die **Ein-/Ausschalttaste**, um das Ladegerät einzuschalten; die Anzeige der Ein-/Ausschalttaste rotiert, bis das Ladegerät eine Verbindung hergestellt hat. Bei bestehender Verbindung leuchtet die Anzeige durchgehend grün.

Legen Sie den Tragegurt so an, **dass das Ladegerät auf Ihrem Beckenbodenschrittmacher liegt.**

Warten Sie, bis sich das Ladegerät mit Ihrem Beckenbodenschrittmacher verbunden hat. (Sie hören zwei ansteigende Töne, sobald die Verbindung hergestellt wurde, wie auf Seite 13 beschrieben; den Tragegurt bei Bedarf anpassen.)

Der Ladevorgang startet automatisch (die Anzeige der Ein-/Ausschalttaste des Ladegeräts blinkt grün).

Der Ladevorgang wird beendet, sobald der Akku vollständig geladen ist (achten Sie auf mehrere ansteigende Töne).

Entnehmen Sie das Ladegerät aus dem Tragegurt.

Drücken Sie auf die Ein-/Ausschalttaste, um das Ladegerät auszuschalten.

Setzen Sie das Ladegerät wieder in die Ladeeinheit ein.

Medtronic empfiehlt, den Beckenbodenschrittmacher einmal wöchentlich aufzuladen. Auch wenn Sie das Aufladen einmal auslassen sollten, führen Sie dieselben Schritte aus. Es könnte jedoch sein, dass das Aufladen Ihres Beckenbodenschrittmachers länger als 30 Minuten dauert.



Stressfreies Aufladen 🌟

Das Aufladen ist einfach und nimmt ungefähr 30 Minuten pro Woche in Anspruch.*

* Abhängig von den Therapieeinstellungen und der Implantationstiefe

„Meine Therapie“-App

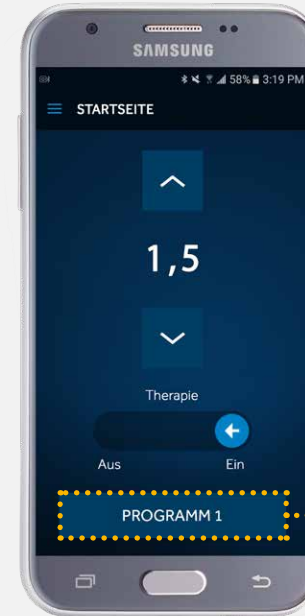
-  Menü
Startseite
-  Geräte-
informationen
-  Batteriestatus
(Beckenboden-
schrittmacher)
-  MRT
-  Anleitung



- Berühren Sie den **Pfeil nach oben**, um die **Stimulation zu verstärken**, bzw. den **Pfeil nach unten**, um die Stimulation abzuschwächen.
- Schieben Sie den **Ein-/Aus-Regler (blauer Kreis mit Pfeil)** mit einer Wischbewegung nach rechts, um die Stimulation einzuschalten bzw. nach links, um die Stimulation auszuschalten.
- Eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die Stimulation nun ausgeschaltet ist. Tippen Sie auf **OK**.

Programm wechseln

Wenn Ihr Arzt Sie aufgrund wiederkehrender Symptome anweist, ein anderes Programm einzustellen oder Sie einen Wechsel der Programme nach Bedarf vereinbart haben, starten Sie zunächst die «Meine Therapie» App.



- Ihr Arzt fordert Sie unter Umständen auf, das Programm zu wechseln. In einem solchen Fall tippen Sie auf die Schaltfläche **PROGRAMM**, um ein anderes Programm auszuwählen.

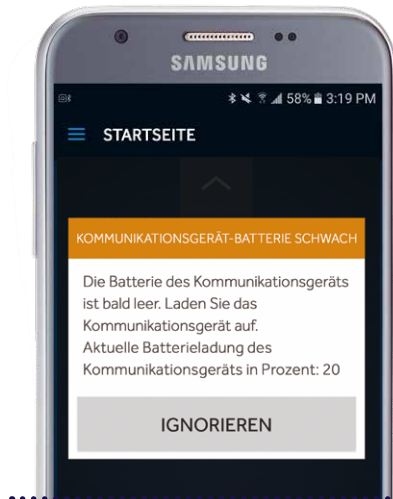
Hinweis

Durch kurze, **leichte Berührungen** stellen Sie sicher, dass Sie die Schaltflächen nur einmal betätigen. Drücken Sie die Schaltfläche nicht für eine längere Zeit, um eine unangenehme Stimulationsänderung zu vermeiden.

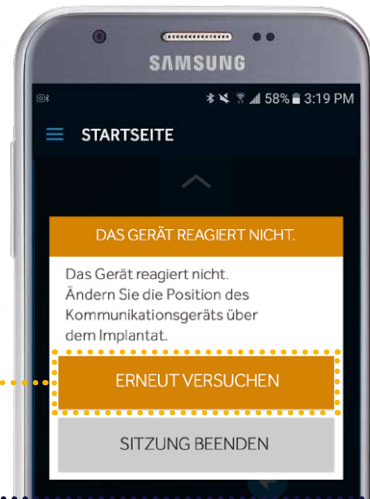
Schalten Sie Ihr Ladegerät aus, bevor Sie Änderungen an Ihrer Stimulation oder den Programmen vornehmen. Verwenden Sie Ihr Kommunikationsgerät, um Ihr Handgerät und den Beckenbodenschrittmacher miteinander zu verbinden (siehe Seite 16), bevor Sie Änderungen an Ihrer Stimulation oder an den Programmen vornehmen.

App-Benachrichtigungen

Ihnen werden unter Umständen Benachrichtigungen von der «Meine Therapie» App während der Nutzung angezeigt. Wenn Sie Fragen zu einer Benachrichtigung haben, die hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder entnehmen Sie die Informationen dem Patientenhandbuch für die «Meine Therapie» App.



- Ihr Kommunikationsgerät muss aufgeladen werden.
- Schliessen Sie es mit Hilfe des weißen Ladekabels an das Stromnetz an. Beachten Sie, dass Sie das Kommunikationsgerät während des Ladevorgangs nicht verwenden können.
- Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.



- Die Verbindung zwischen dem Kommunikationsgerät und Beckenbodenschrittmacher wurde unterbrochen.
- Korrigieren Sie die Position des Kommunikationsgeräts über dem Beckenbodenschrittmacher und tippen Sie auf **ERNEUT VERSUCHEN**.



- Die Verbindung zwischen dem Handgerät und dem Kommunikationsgerät wurde aufgrund eines niedrigen Batterieladestands des Kommunikationsgeräts oder eines Verbindungsfehlers unterbrochen.
- Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsgerät geladen und eingeschaltet ist und dass es sich in der Nähe Ihres Handgeräts befindet. Tippen Sie anschließend auf **ERNEUT VERSUCHEN**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Häufig gestellte Fragen

F Was sollte ich tun, wenn mein Handgerät bzw. die «Meine Therapie»App nicht reagieren?

- A** Vergewissern Sie sich zunächst, dass Ihr Handgerät und das Kommunikationsgerät aufgeladen sind. Wenn beide Geräte geladen sind und die App oder das Handgerät immer noch nicht reagiert, schalten Sie das Handgerät vollständig aus und wieder ein (Neustart). Halten Sie hierzu die Ein-/Ausschalttaste auf der rechten Seite des Handgeräts gedrückt, wählen Sie «Neustart» und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

F Dürfen bei mir MRT-Untersuchungen durchgeführt werden?

- A** Ja, bei Ihnen kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Ganzkörper- oder eine Kopf-MRT-Untersuchung durchgeführt werden. Sie müssen Ihr Hand- sowie Ihr Kommunikationsgerät zur MRT-Untersuchung mitbringen. In der App «Meine Therapie» finden Sie Informationen zur MRT-Kompatibilität. Weitere Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch «Patienten-App für die sakrale Neuromodulationstherapie».

F Beeinflussen bildgebende Diagnostikverfahren meine Therapie?

- A** Die meisten medizinischen Routinetests, z. B. Röntgenaufnahmen, CT-Scans und diagnostische Ultraschalluntersuchungen beeinträchtigen Ihre Therapie in der Regel nicht. Weitere Sicherheitshinweise erhalten Sie von Ihrem Arzt.

F Was soll ich tun, wenn ich die Stimulation nicht spüren kann?

- A** Wenn Ihre Symptome trotzdem gelindert werden, dann besteht kein Bedarf einer Anpassung der Stimulation, auch wenn Sie diese nicht spüren können. Ansonsten erhöhen Sie die Stimulation mit der «Meine Therapie» App.

F Was soll ich tun, wenn ich keine Symptomlinderung mehr verspüre?

- A** Prüfen Sie mit dem Handgerät, ob Ihr Beckenbodenschrittmacher eingeschaltet ist. Erhöhen Sie die Stimulation oder ändern Sie das Programm je nach Anweisung Ihres Arztes. Wenn sich Ihre Symptome nicht verbessern, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt.

F Kann ich mein Handgerät auf Flugreisen verwenden?

- A** Ja. Um die Mobilfunkfunktionen zu deaktivieren, müssen Sie für die Dauer des Flugs den Flugmodus auf Ihrem Handgerät aktivieren, wenn Sie von einem Mitarbeiter der Fluggesellschaft bzw. von der Flugzeugbesatzung dazu aufgefordert werden. Sie können im Flugmodus weiterhin Therapieänderungen vornehmen. Schalten Sie den Flugmodus nach dem Flug wieder aus.

F Wie häufig muss ich meinen Beckenbodenschrittmacher aufladen?

- A** Wählen Sie den Zeitplan für das Aufladen Ihres Beckenbodenschrittmachers so, dass dieser mit Ihrem Alltag vereinbar ist. Viele Patienten entscheiden sich dafür, ihren Beckenbodenschrittmacher einmal wöchentlich aufzuladen; in diesem Fall dauert das Aufladen etwa 30 Minuten*. Wenn Sie Ihren Beckenbodenschrittmacher nicht wöchentlich aufladen möchten, müssen Sie sich darauf einstellen, dass das Aufladen länger als 30 Minuten dauert.

F Was bedeutet es, wenn die Ein-/Ausschalttaste des Ladegeräts orange leuchtet?

- A** Dies bedeutet, dass der Ladevorgang aufgrund eines Fehlers unterbrochen wurde. Öffnen Sie Ihre Ladegerät-App, um Hilfe zu erhalten. Falls die Anzeige weiterhin aufleuchtet, lesen Sie bitte nach, was im Fehlerbehebungsabschnitt des Benutzerhandbuchs Ihres Ladegeräts steht.

F Kann ich das Ladegerät über meiner Kleidung tragen?

- A** Das Ladegerät kann über oder unter der Kleidung getragen werden. Es kann entweder direkt am Körper oder im Tragegurt mitgeführt werden. Falls beim Verbindungsaufbau mit Ihrem Beckenbodenschrittmacher Probleme auftreten (z. B. wegen zu dicker Kleidung), tragen Sie das Ladegerät unter Ihrer Kleidung.

F Was muss ich tun, wenn ich mein Handgerät verloren habe?

- A** Kontaktieren Sie bitte schnellstmöglich Ihren Arzt. Ihr Handgerät kann nur für Ihre Therapie verwendet werden. Bei Verlust oder Diebstahl kann es aus der Ferne deaktiviert werden.

F Wie häufig sollte ich Termine bei meinem Arzt wahrnehmen, um meine Therapie zu besprechen?

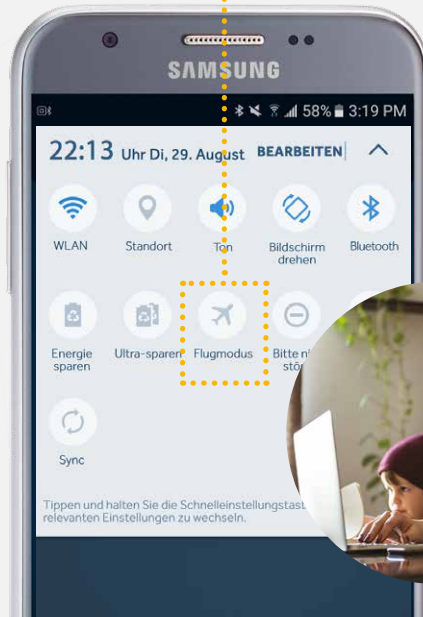
- A** Die meisten Patienten vereinbaren mindestens einmal im Jahr einen Termin bei ihrem Arzt, um den Fortschritt der Therapie zu besprechen und sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Vereinbaren Sie mit Ihrem Arzt einen Zeitplan, den Sie gut einhalten können.

* Abhängig von den Therapieeinstellungen und der Implantationstiefe

Hinweis zu Flugreisen

Schalten Sie das Handgerät bei einer Flugreise in den Flugmodus (Offline-Modus aktiviert).

- Im Flugmodus wird die Bluetooth-Kommunikation ausgeschaltet. Ihre Therapie wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.
- Durch Benutzen der Patienten-App «Meine Therapie» oder der Arzt-App «Arzt» wird Bluetooth reaktiviert.
- Der Flugmodus bleibt dann trotzdem aktiv, aber die App, das Kommunikationsgerät und der Beckenbodenschrittmacher können so kommunizieren.
- Nach der Landung schalten Sie den Flugmodus AUS (Offline-Modus deaktiviert) (Vorgehensweise: auf Bildschirm direkt unter Samsung-Logo nach unten wischen – Menüanzeige erscheint – Flugmodus antippen – Symbol wird grau)



Hinweis

Weitere Informationen finden Sie auch im Patientenhandbuch.

Hinweis

Ihr Handgerät dient ausschließlich der Steuerung Ihres Beckenbodenschrittmachers und ist für andere Zwecke gesperrt und nutzlos. Sie können mit dem Gerät weder Telefonanrufe durchführen, noch Zugang zum Internet erhalten oder Fotos aufnehmen.

Die hier aufgeführten Informationen ersetzen nicht die Empfehlungen Ihres Arztes. Detaillierte Informationen zur Verwendung des Systems und Ihrer Therapie finden Sie im Patientenhandbuch. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt.

Es liegen keine Erkenntnisse zur Sicherheit und Wirksamkeit vor bei:

- pädiatrischen Patienten
- einer Anwendung in der Schwangerschaft
- einem unkorrigierten, hochgradigen internen Rektumkollaps

Weitere Informationen finden Sie hier:



Medtronic

Europe

Medtronic International Trading Sàrl.
Route du Molliat 31
Case postale
CH-1131 Tolochenaz
www.medtronic.eu
Tel: +41 (0)21 802 70 00
Fax: +41 (0)21 802 79 00

Deutschland

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
DE-40670 Meerbusch
deutschland@medtronic.com
www.medtronic.de
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

Österreich

Medtronic Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96
AT-1200 Wien
vienna@medtronic.com
www.medtronic.at
Telefon: +43 (0)1 240 44 0
Telefax: +43 (0)1 240 44 100

Schweiz

Medtronic (Schweiz) AG
Talstrasse 9
Postfach 449
CH-3053 Münchenbuchsee
www.medtronic.ch
Telefon: +41 (0)31 868 01 00
Telefax: +41 (0)31 868 01 99